

Industriedisplays

Von Gundersheim hinaus in die ganze Welt

Im rheinhessischen Gundersheim entwickelt und fertigt die i-sft GmbH kundenspezifische Displays für den industriellen Einsatz. Gestartet als Spin-Off der Siemens AG, konzentriert sich das mittlerweile eigenständige Unternehmen auf robuste Displays mit langer Lebensdauer und weitem Temperaturbereich. Eine der zahlreichen Innovationen wurde dieses Jahr mit einem Preisgeld der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz gewürdigt.

Eine Projektgruppe der Siemens AG sollte ein innovatives Display für den Einsatz im ICE 3 entwickeln. Das Ergebnis: Ein TFT-Display, das hell und robust war und in einem weiten Temperaturbereich eingesetzt werden konnte. Zudem setzte es neue Maßstäbe in der effektiven Lebensdauer von Flachbildschirmen. Hier lag der Ursprung der heutigen i-sft (industrial solutions flatpanel technology) GmbH. Die Entscheidung, das Produkt auch anderen Firmen anzubieten, verhalf dem Display zum Einsatz in den verschiedensten Applikationen auch außerhalb des Bahnbereiches. Im Jahr 2004 wurde i-sft eigenständig. Unabhängig von Siemens, aber eingebettet in einen globalen Verbund kleiner und mittelständischer Partner, arbeiten die Gundersheimer in einer flexiblen



„Neben kundenspezifischen Displays bieten wir unsere Rugged Line mit Serienprodukten an. Auch Applikationsberatung und optische Messungen gehören zu unserem Angebotsportfolio“, erklärt **Matthias Wende**, Managing Director bei i-sft

Struktur. In dem weltweiten Firmennetzwerk Displaynet, dessen Fokus auf Beleuchtungs- und Displaytechnologien liegt und Projekte in Größenordnungen ermöglicht, für die jede einzelne Firma zu klein wäre, arbeiten derzeit 350 Spezialisten, davon 30 Mitarbeiter in Gundersheim mit teilweise über zehn Jahren Erfahrung im Bereich der kundenspezifischen Displayentwicklung mit erweiterter Industriespezifikation. Aufgrund des rapiden Wachstums wurde Ende 2005 der ehemalige Standort

aufgegeben und nach Gundersheim übersiedelt. Neben ausgezeichneten Entwicklungs- und Fertigungsmöglichkeiten, stehen dort großzügige Reinräume sowie modernste Mess- und Prüfeinrichtungen zur Verfügung. Ein Großteil der Displays geht in Anwendungen in aller Welt. „Besonders Länder mit extremen klimatischen Bedingungen zählen zu unseren Absatzmärkten. Das Einsatzspektrum reicht von Geldausgabeterminals im Außenbereich bis hin zu Luftfahrtanwendungen, Bahnapplikationen und Maschinen im Einsatz unter Tage“, sagt Matthias Wende, Managing Director bei i-sft. Für ein sonnenlichttaugliches TFT-Display für Geldautomaten wurde i-sft heuer mit dem Preis „Success 2006“ ausgezeichnet, den die ISB (Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz) an Betriebe in Rheinland-Pfalz vergibt, welche innovative Produkte, technische Neuentwicklungen und neue Produktionsverfahren entwickelt und erfolgreich am Markt eingeführt haben. Das preisgekrönte TFT ist mit einer teilweise patentierten speziellen Hinterleuchtung ausgestattet. Lichtleiter gewährleisten eine gleichmäßige Lichtverteilung. Selbst bei direktem Sonnenlicht ist das Display immer noch optimal ablesbar. (is)

i-sft Tel. +49(0)6244 9197300

InfoClick 170681